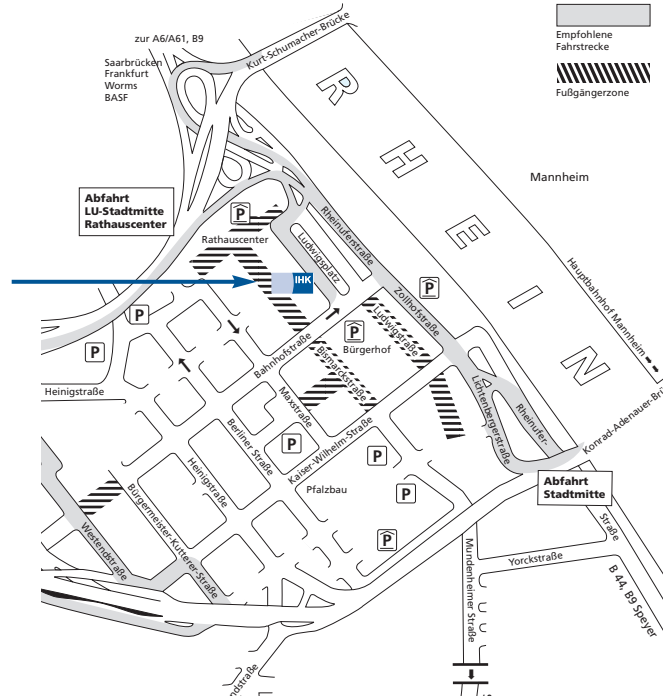


IHK Pfalz
Geschäftsbereich International
Beate Neber
Postfach 21 07 44
67007 Ludwigshafen



Anfahrt zur IHK Pfalz



Veranstalter: IHK Pfalz und OAV e.V.
in Zusammenarbeit mit der IHK Rhein-Neckar

Seminargebühr: 195,00 € inkl. Tagungsunterlagen
und Verpflegung, zahlbar nach Erhalt der Rechnung

Termin: Donnerstag, 21. Oktober 2004,
9:30 - 17:30 Uhr

Ort: IHK Pfalz
Ludwigsplatz 2-4
67059 Ludwigshafen
Haus I, Saal Westpfalz

Nähere Informationen:
Andreas Blume, IHK Pfalz, Tel. 0621 5904-1920
andreas.blume@pfalz.ihk24.de

www.pfalz.ihk24.de/china

China7
Essential Tools für den
deutschen Mittelstand

Produktpiraterie & Markenschutz: Gefahrenlage, Prävention, Gegenmaßnahmen



Seminar

21. Oktober 2004
Ludwigshafen



**China 7: Essential Tools für den deutschen Mittelstand –
Produktpiraterie & Markenschutz:
Gefahrenlage, Prävention, Gegenmaßnahmen**

China zählt zu den weltweiten Zentren der Produktpiraterie. Betroffen sind bei weitem nicht nur Luxusartikel – kopiert werden Ersatzteile, chemische Erzeugnisse, elektrotechnische Produkte, Lebensmittel, Konsumartikel, Textilien und sogar komplette Fahrzeuge. Produkt- und Markenschutz stellt daher eine besondere Herausforderung für ausländische Unternehmen in China dar. Zwar hat die chinesische Regierung die Gefahr, die durch Produktpiraterie für den Investitionsstandort China erwächst, erkannt und Gesetzeswerke geschaffen, um geistiges Eigentum besser zu schützen. Bei der Rechtsdurchsetzung gibt es jedoch nach wie vor große Defizite. So sind deutschen Unternehmen erheblich von Know-how Abfluss, Umsatzverlusten, Reputationsschäden und unberechtigten Schadensersatzklagen betroffen. Und dies nicht nur in China, sondern weltweit, da chinesische Plagiate die Weltmärkte erobern.

Das 7. Seminar der Reihe Essential Tools von IHK Pfalz und OAV informiert über die Gefahrenlage durch Defizite beim Schutz geistigen Eigentums in China und gibt praktische Lösungsansätze zum Schutz der eigenen Marken und Produkte.

Gefahrenlage: Welche Ausmaße und Auswirkungen hat die Produktpiraterie in China? Welche negativen Auswirkungen drohen? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen existieren?

Prävention: Welche strategischen Vorkehrungen in Produktion und Vertrieb können das Risiko der Produktpiraterie vermindern?

Gegenmaßnahmen: Welche rechtlichen, technischen, betriebswirtschaftlichen und politischen Möglichkeiten bestehen, um das eigene Know how, die eigene Marke, Patente, Gebrauchs- und Geschmacksmuster effektiv zu schützen?

Erfahrungsberichte von Unternehmen und Vorträge von China-Experten vermitteln wichtige Sachinformationen und praktische Lösungsmöglichkeiten. Eine Ausstellung „prämiertes“ Plagiate und Fälschungen aus China rundet die Veranstaltung ab.

IHK Pfalz

Ostasiatischer Verein e.V.

Andreas Blume M.A.
China-Referent

Lars Anke
Regionalmanager Greater China

Programm

- ab 9:15 Uhr Registrierung
- 9:30 Uhr **Begrüßung**
Andreas Blume, China-Referent der IHK Pfalz, Ludwigshafen
- Moderation**
Lars Anke, Regionalmanager Greater China, OAV, Hamburg
- 9:35 Uhr **Produkt- und Markenpiraterie:
Ein Kampf gegen Windmühlen?**
Doris Möller, gf. Vorstandsmitglied APM e.V., Berlin

- 9:55 Uhr **Innovation versus Imitation – Aktion Plagiarius
unterstützt Betroffene im Kampf gegen Plagiato-
ren**
Christine Lacroix, Geschäftsführerin Plagiarius
Consultancy GmbH, Elchingen
- 10:10 Uhr **Anti-Counterfeitingstrategien
mittelständischer Unternehmen**
Robert Eck, Geschäftsführung,
r.o.l.a. Business Solutions GmbH, Berlin
- 11:00 Uhr Kaffeepause / Plagiarius-Ausstellung
- 11:20 Uhr **Produkt- und Markenpiraterie in der VR China –
Ursachen, Strukturen, Schattensysteme**
Andreas Blume, China-Referent der IHK Pfalz, Ludwigshafen
- 11:45 Uhr **Erfahrungsbericht der
Sennheiser electronic GmbH & Co. KG**
Silke Kämena, Rechtsanwältin,
Sennheiser electronic GmbH & Co. KG, Wedemark
- 12:10 Uhr Mittagspause/Plagiarius-Ausstellung
- 13:00 Uhr **Moderation**
Andreas Blume, China-Referent der IHK Pfalz, Ludwigshafen
- Der Zoll im Kampf gegen Marken- und Produktpiraterie
– das neue Verfahren gem. VO (EG) Nr. 1383/2003**
Klaus Hoffmeister, Leiter der Zentralstelle Gewerblicher
Rechtsschutz (ZGR), Oberfinanzdirektion Nürnberg, München
- 13:45 Uhr **Durchsetzung von Schutzrechten in der VR China:
Fallbeispiele, Alternativen, Stärken und Schwächen**
Dr. Michael Kock, Patente, Marken und Lizenzen,
BASF AG, Ludwigshafen
- 14:20 Uhr **Effektiver Rechtsschutz gegen Markenpiraterie
in und aus China**
Thomas Raab, Rechtsanwalt,
Leiter Markenteam, Taylor Wessing, München
- 14:50 Uhr Kaffeepause/Plagiarius-Ausstellung
- 15:10 Uhr **Produkt- und Markenpiraterie aus Sicht eines
mittelständischen Unternehmens**
Hans-Gerhard Reuß,
Leiter Managementsystem, Klingspor GmbH, Haiger
- 15:40 Uhr **Umfassende Bekämpfung der Produkt- und
Markenpiraterie in der VR China –
praxisgerechte Maßnahmen und Strategien**
Ralf Marohn, Geschäftsführer Far Eastern Ltd., Ludwigshafen
- 16:20 Uhr **Der Weg zu mehr Sicherheit und Nachvollziehbarkeit**
Dr. Georg Bauer, Geschäftsführer, Identif GmbH, Erlangen
- 17:00 Uhr **Produktpiraterie – Erfahrungen und Strategien
eines Automobilzulieferers in China**
Dr. Christian Brenner, Rechtsanwalt, Markenrecht und
Lizenzmanagement, Mann & Hummel GmbH, Ludwigsburg
- 17:30 Uhr Individueller Erfahrungsaustausch
bei kleinem Imbiss und Pfälzer Wein

Mit freundlicher Unterstützung der:



Anmeldung

**China 7:
Essential Tools für den deutschen Mittelstand**

21. Oktober 2004 in Ludwigshafen

Die Anmeldung erfolgt durch Übersendung oder Übermittlung des Anmeldeabschnittes per Fax 0621 5904-1904 bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn. Anmeldungen sind verbindlich. Sie erhalten eine gesonderte Anmeldebestätigung. Stornogebühren betragen bei schriftlicher Kündigung bis eine Woche vor dem Veranstaltungstermin 25,00 €. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Zu dem oben genannten Seminar (Teilnahmegebühr 195,00 € inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung) melden wir uns verbindlich an:

Name, Vorname: _____

Weitere Teilnehmer: _____

Firmenanschrift: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ich wünsche künftig Einladungen der IHK Pfalz per Post oder E-Mail

E-Mail: _____@_____